



Basierend auf der Befragung von 100% Sport 2018 im Rahmen des Projekts der Europäischen Union und des Europarates "ALL IN: Für ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen im Sport"

Wir bewegen Menschen



Beschreibung der Datenerhebung

Zielgruppe: SPORTUNION Landesverbände u. Bundesorganisation

Methode: Excel-Befragung per E-Mail

Stichprobengröße: 10 ausgewertete Fragebögen

Befragungszeitraum: 31. Jänner 2023 – 14. Februar 2023

Rücklaufquote (AT): 100%

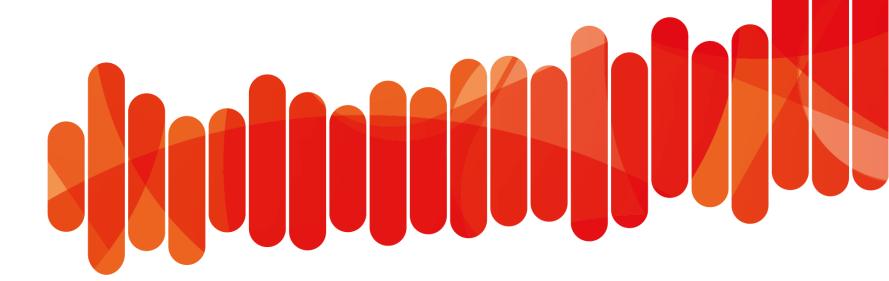


Themenbereiche der Datenerhebung

- 1. Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen
- 2. Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training
- 3. Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahmen (von Breitensport bis Spitzensport)
- 4. Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport
- 5. Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/in der Kommunikation
- 6. Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport



1. Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen





Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen in Führungspositionen

- F1/F4/F5: In der SPORTUNION sind 3 von 10 Präsident:innen weiblich, ein Drittel der Vizepräsident:innen und der Vorstandsmitglieder sind weiblich.
- F6: In Österreich sind 16% der Vereins-Leitungsorgane und 28% der Vereinsfunktionär:innen weiblich.
- F7: 9 von 10 Landesverbänden haben seit 2015 konkrete Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport (mehr) Frauen einzustellen.
- F8: Beispiele für eingesetzte Instrumente:
 - Transparente, klare und geschlechtergerechte Wahl- und Bestellungsverfahren
 - Trainingsseminare, Workshops etc. für Entscheidungsträger:innen zu diesem Thema
- F9/F10: Es gibt keine weibliche Geschäftsführer: in in der SPORTUNION. Unter den Voll- und Teilzeitangestellten ist die Geschlechterverteilung zwischen Frauen und Männern 57:43.

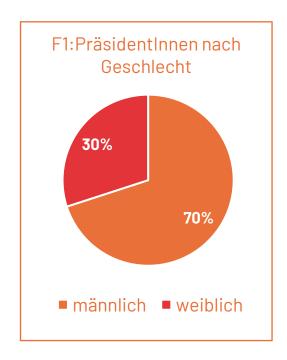


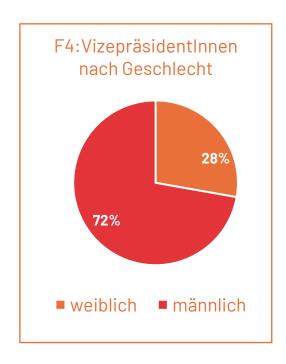
- F4/F5: Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass mit jedem Jahr mehr neue weibliche Vorstandsmitglieder und Vizepräsidentinnen gewählt wurden. Im letzten Jahr wurden wieder 4 neue Frauen in diese Positionen bestellt.
- F7: Im Vergleich zu 2020 setzten in den darauffolgenden Jahren vier weitere Bundesländer Handlungen oder ergriffen Maßnahmen, um in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport (mehr) Frauen einzustellen.
- F9/F10: Auf Geschäftsführerebene liegt die Männerquote auch 2022 noch bei 100%, da es zu keinen Neuvergaben kam. Unter den Voll- und Teilzeitangestellten gab es in den letzten zwei Jahren eine Steigerung von 7%. 2020 betrug die Geschlechterverteilung zwischen Frauen und Männern 50:50, 2022 hingegen belief sich diese schon auf 57:43.

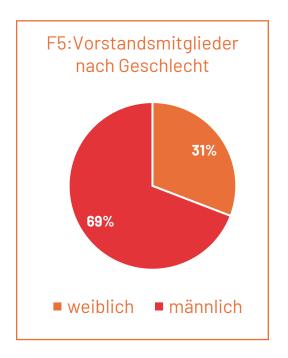


Organisationsstruktur nach Geschlecht

- F1: In der SPORTUNION sind 3 von 10 Präsident:innen weiblich.
- F4/F5: Ein Drittel der Vizepräsident:innen und Vorstandsmitglieder sind weiblich.

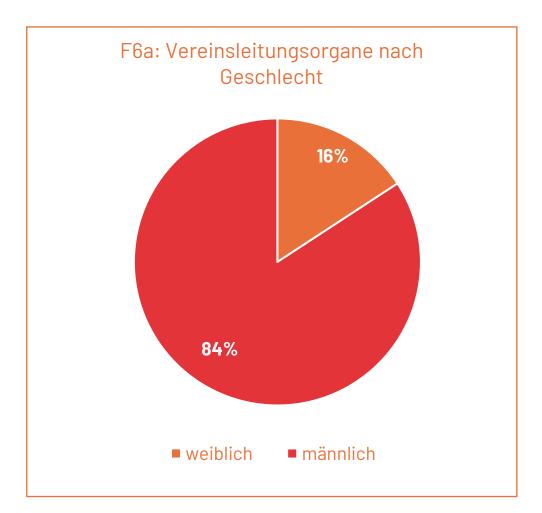


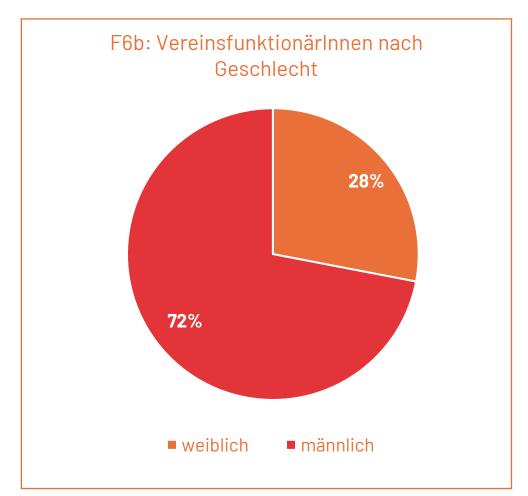






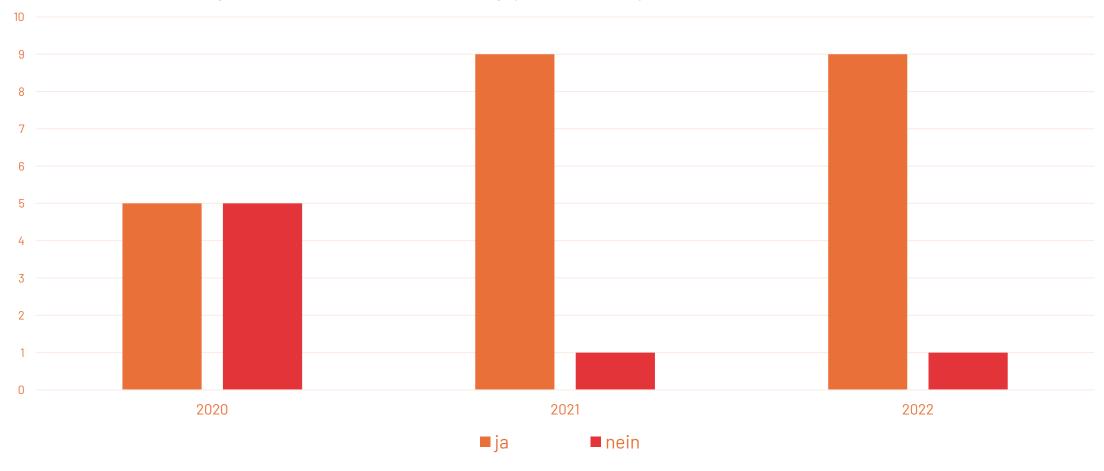
In Österreich sind 16% der Vereins-Leitungsorgane und 28% der Vereinsfunktionär:innen weiblich





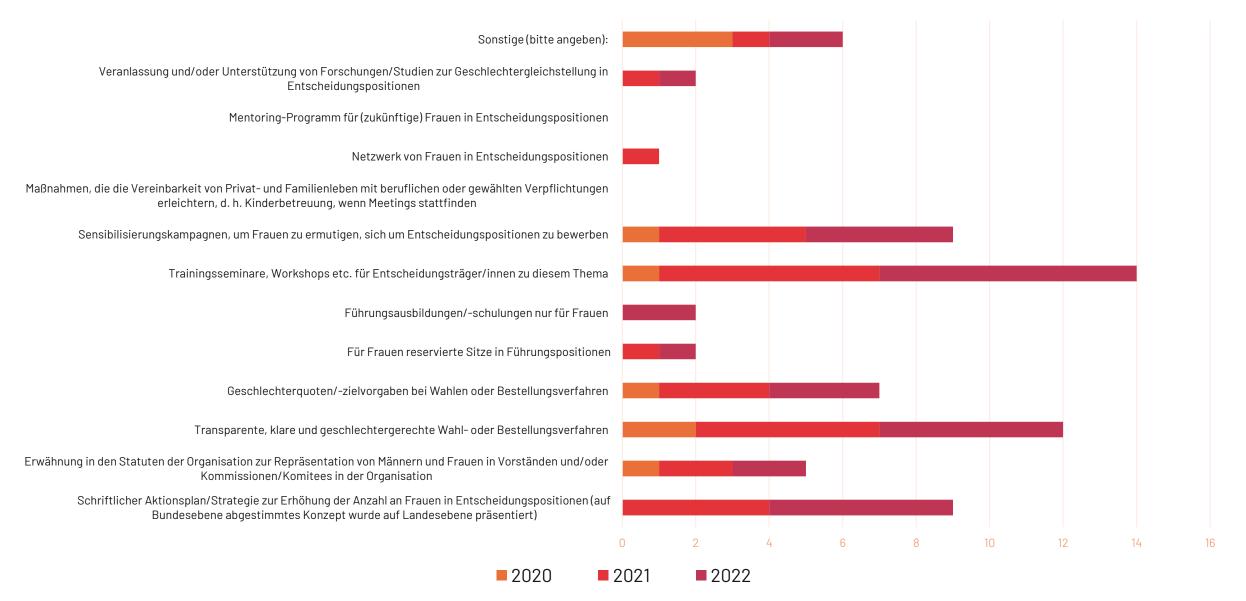


F7: Hat Ihre Organisation seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport (mehr) Frauen einzustellen?



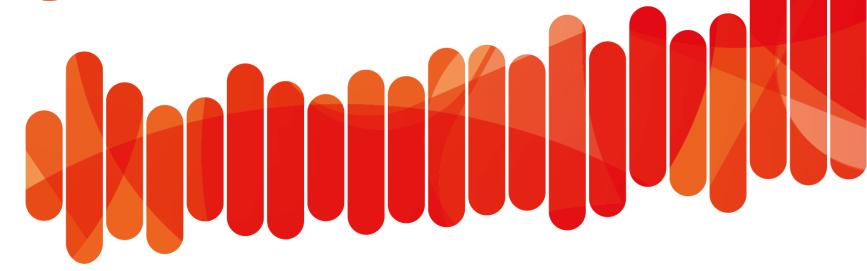
F8: Hat Ihre Organisation mit einem oder mehreren dieser Instrumente gearbeitet, um die Anzahl der Frauen in gewählten/bestellten Entscheidungspositionen im Sport zu erhöhen?







2. Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training





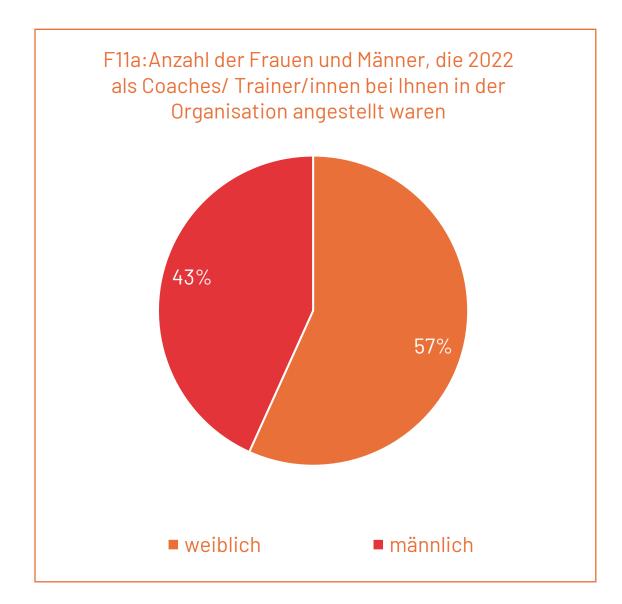
Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen im Training

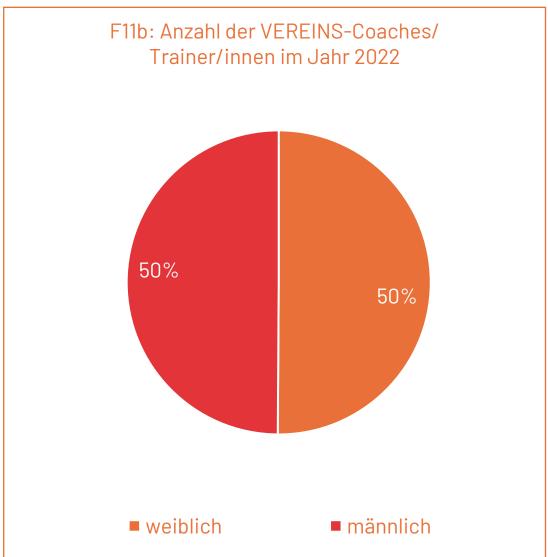
- F11: In den SPORTUNION-Organisationen waren im Jahr 2022 57% der bei den Landes- und Bundesorganisation angestellten Coaches/Trainer:innen (Voll- und Teilzeit, auf alles Leistungsniveaus) weiblich. Bei den Vereins Coaches/Trainer:innen ist die Geschlechterverteilung ausgeglichen 50:50.
- F12/F13: 4 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um (mehr) Frauen als Coaches/Trainer:innen einzustellen. Darunter beispielsweise Sensibilisierungskampagnen mit Frauen als Zielgruppe.
- F14/F15: Bei 8 von 10 SPORTUNION-Organisationen ist Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport und bei 10 von 10 geschlechtsspezifische Gewalt bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für Trainer:innen ein Thema.



- F12: Im Vergleich zu 2020 haben 2022 bereits 4 SPORTUNION-Organisationen Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um (mehr) Frauen als Coaches/ Trainer:innen einzustellen.
- F14/F15: Die Anzahl der SPORTUNION-Organisationen, bei denen Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für TrainerInnen ein Thema ist, hat sich von 4 auf 8 verdoppelt. Weiterhin wird geschlechtsspezifische Gewalt bei den angebotenen ÜL-Ausbildungen für TrainerInnen bei allen Organisationen thematisiert.

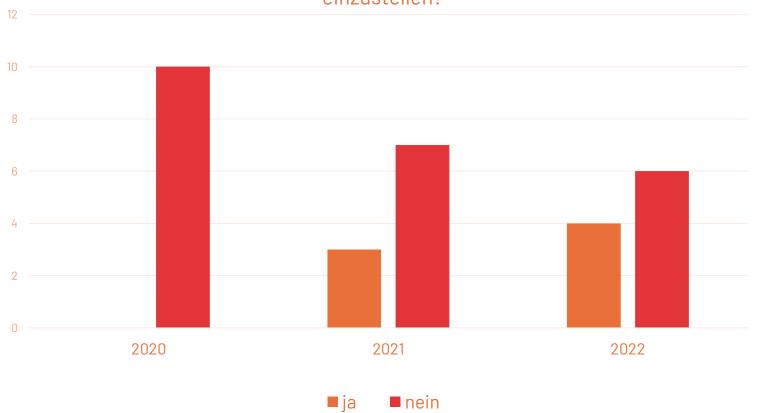








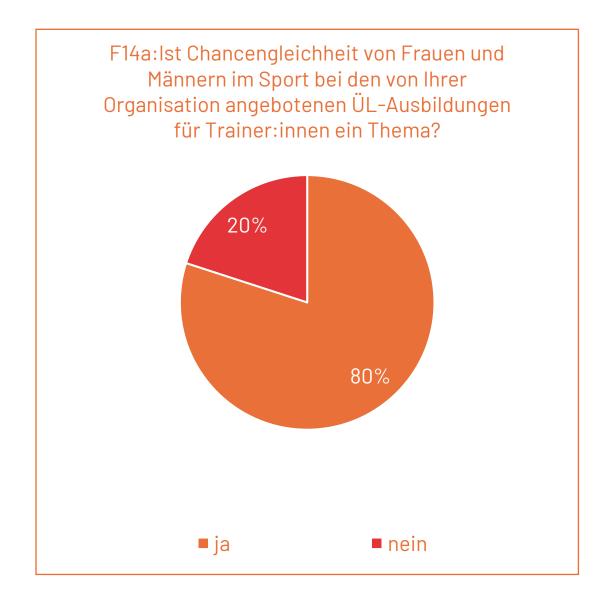
F12: Hat Ihre Organisation seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um (mehr) Frauen als Coaches/ Trainer/innen einzustellen?

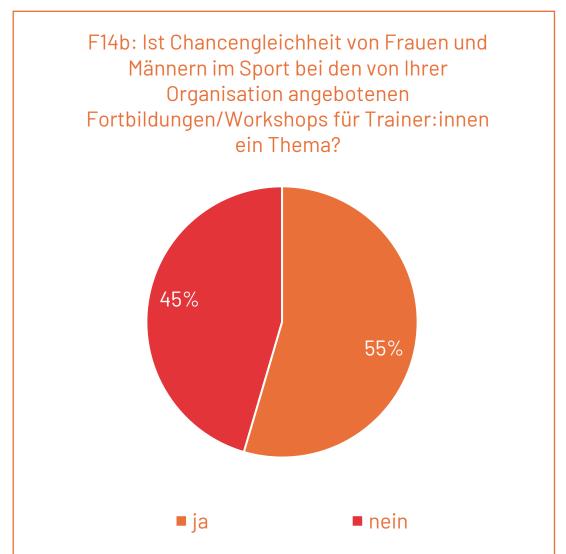


Beispiele für gesetzte Handlungen oder ergriffene Maßnahmen:

- Sensibilisierungskampagnen mit Frauen als Zielgruppe
- Transparente, klare und geschlechtergerechte Einstellungsverfahren
- Etc.

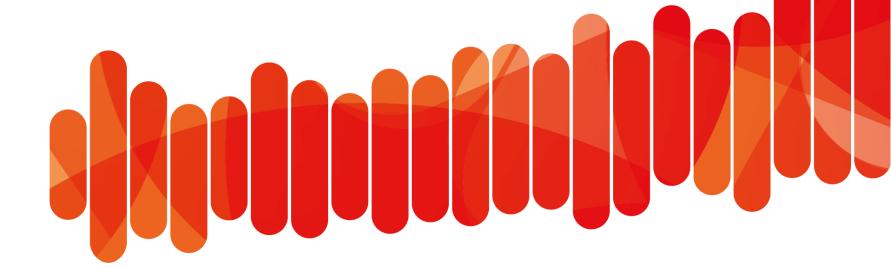








3. Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahme an Breiten- und Spitzensport



www.sportunion.at 05.03.2023 Wir bewegen Menschen 1



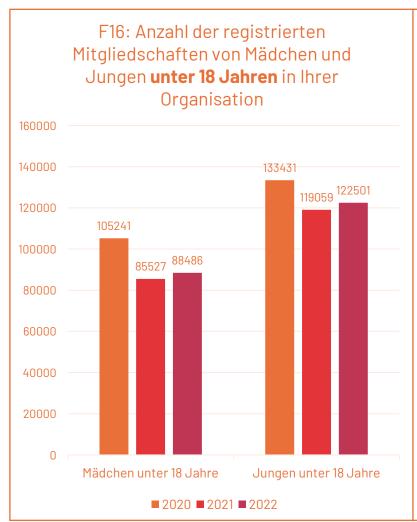
Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Teilnahme an Breiten- und Spitzensport

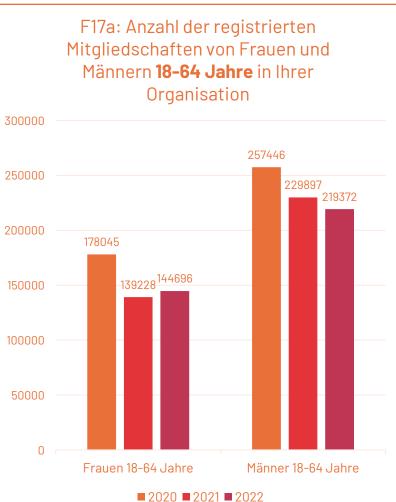
- F16/F17: Österreichweit sind 42% der Vereinsmitglieder unter 18 Jahren weiblich. Bei den 18-64 Jährigen sind es 40%. Ab 65 Jahren sind 45% der Mitglieder Frauen.
- F18: Alle 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei der sportlichen Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen.
- F19: Beispiele für gesetzte Handlungen oder ergriffene Maßnahmen
 - Schnupperkurse nur für Mädchen und Frauen
 - Eigene finanzielle Ressourcen für den Sport und/oder sportliche Betätigung bei Mädchen und Frauen

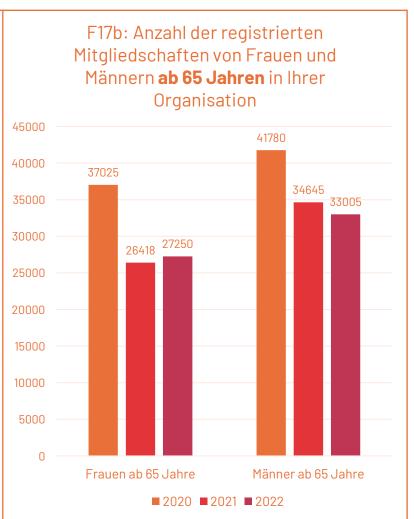


- F16/F17: Vom Jahr 2020 auf 2021 gab es bei den weiblichen Vereinsmitgliedschaften, über alle Altersklassen hinweg, einen rund 20 prozentigen Rückgang. Diese Abnahme ist auf die weiterhin andauernde Covid-19-Pandemie zurückzuführen. 2022 hingegen stiegen die weiblichen Mitgliedschaften wieder um 4%.
- F18: Um einem Mitgliedschaftsrückgang entgegenzuwirken, haben im Jahr 2022 alle SPORTUNION-Organisationen mehr Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen im Vergleich zum Vorjahr zu erhöhen.



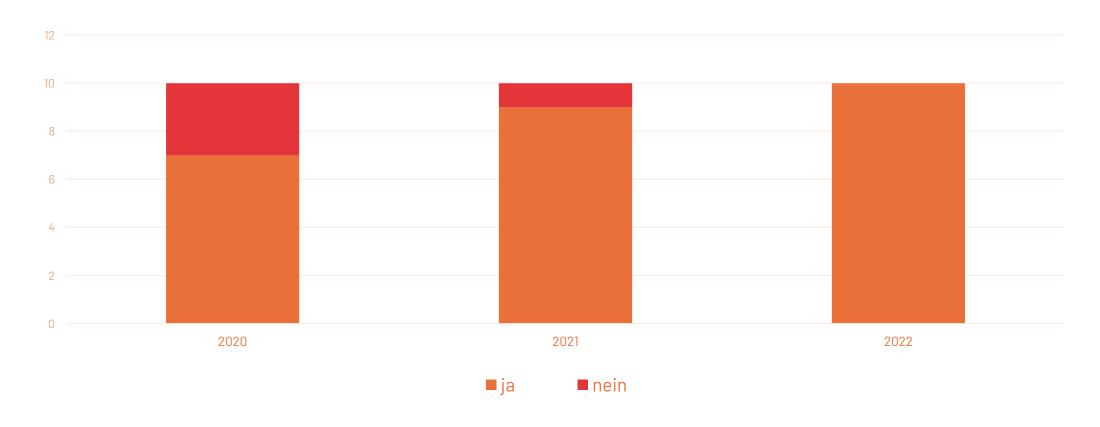






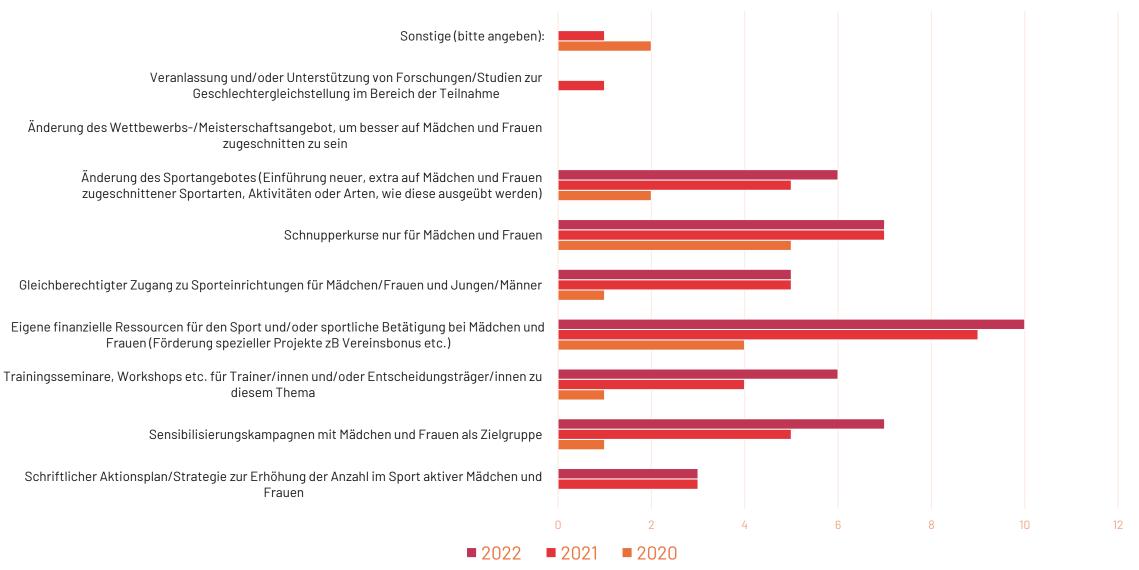


F18: Hat Ihre Organisation Handlungen gesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen?



F19: Hat Ihre Organisation mit einem oder mehreren dieser Instrumente gearbeitet, um die Anzahl der im Sport und/oder bei sportlicher Betätigung aktiven Mädchen und Frauen zu erhöhen?

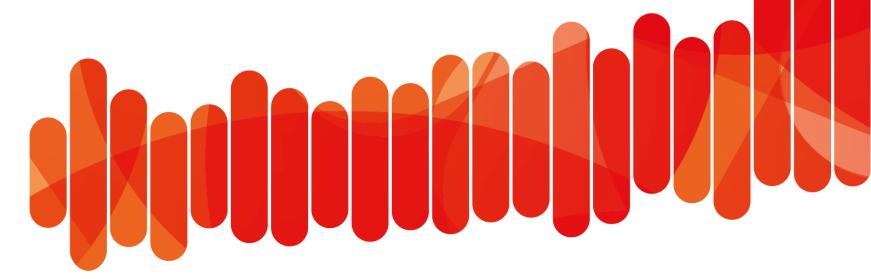




05.03.2023



4. Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport





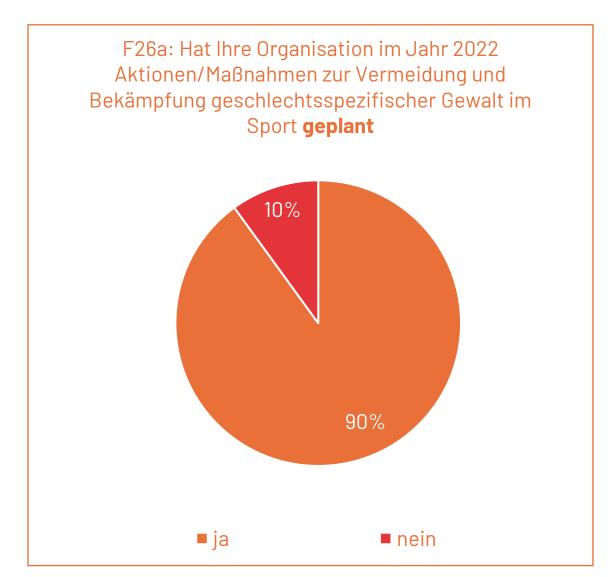
Zusammenfassung Vermeidung von geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport

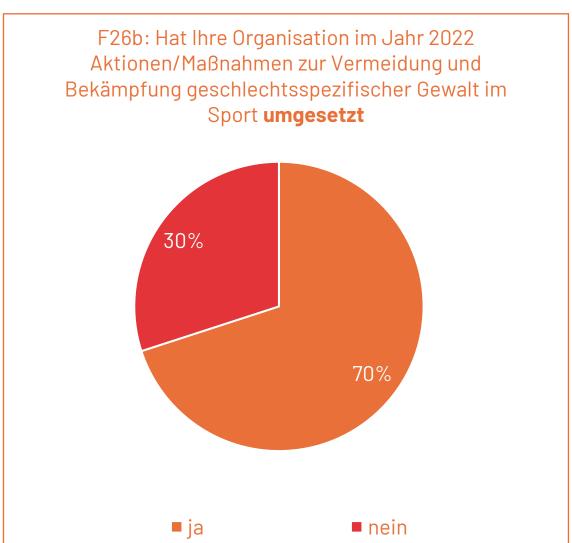
- F20: 9 der 10 SPORTUNION-Organisationen haben eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) Richtlinie und/oder Aktionsplan zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport.
- F26: 9 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben im Jahr 2022 Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport geplant und 7 davon haben sie auch umgesetzt.
- F27: Beispiele für geplante Aktionen/Maßnahmen
 - Fortbildungsseminare, Workshops etc. für Trainer/innen und/oder Entscheidungsträger:innen
 - Sensibilisierungskampagnen (intern oder/und extern) zu diesem Thema
 - Richtlinien zur Vorgehensweise bei Fällen von geschlechtsspezifischer Gewalt (Interventionsschema)



- F20: Da 2021 und 2022 neun der zehn SPORTUNION-Organisationen eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) Richtlinie und/oder Aktionsplan zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport haben, hat sich die Zahl von 2020 verneunfacht.
- F26: 9 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben auch in den letzten zwei Jahren Aktionen/Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport geplant.







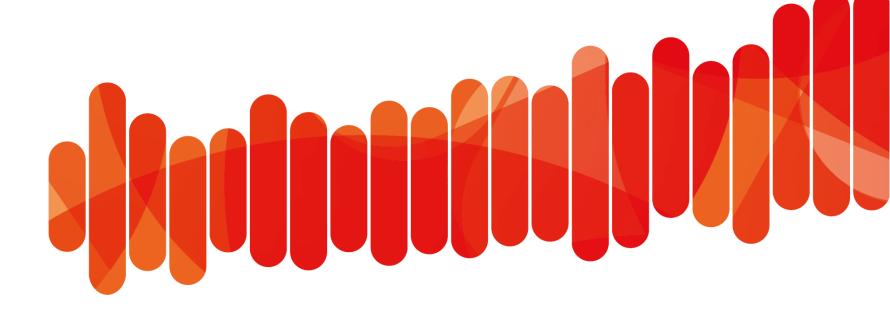
F27: Folgende Instrumente wurden 2022 zur Vermeidung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport eingesetzt







5. Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/in der Kommunikation



Wir bewegen Menschen 🔼



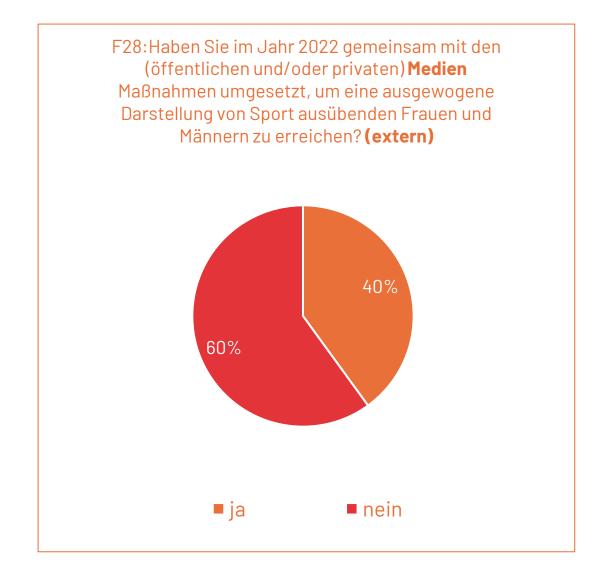
Zusammenfassung Chancengleichheit von Männern und Frauen in den Medien/in der Kommunikation

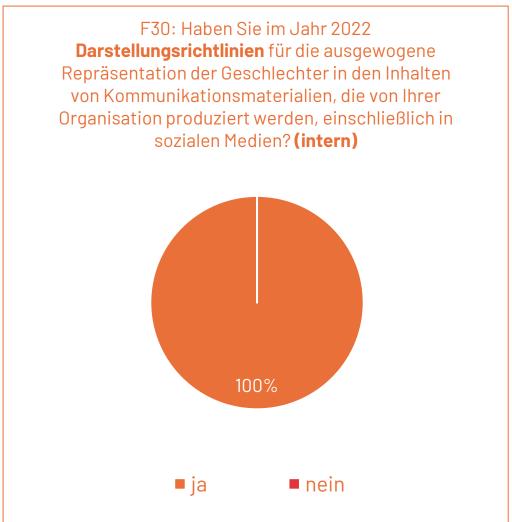
- F28: 4 von 10 SPORTUNION-Organisationen haben seit 2015 gemeinsam mit den (öffentlichen und/oder privaten) Medien Maßnahmen umgesetzt, um eine ausgewogene Darstellung von Sport ausübenden Frauen und Männern zu erreichen.
- F30: Alle SPORTUNION-Organisationen haben Darstellungsrichtlinien für die ausgewogene Repräsentation der Geschlechter in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien (Texten, Bildern etc.), die von den SPORTUNION-Organisation produziert werden, einschließlich in sozialen Medien.



- F28: Seit 2020 hat sich auch die Anzahl der SPORTUNION-Organisationen, die gemeinsam mit den (öffentlichen und/oder privaten) Medien Maßnahmen umgesetzt haben, um eine ausgewogene Darstellung von Sport ausübenden Frauen und Männern zu erreichen, von 2 auf 4 verdoppelt.
- F30: Weiterhin haben alle 10 SPORTUNION-Organisationen Darstellungsrichtlinien für die ausgewogene Repräsentation der Geschlechter in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien (Texten, Bildern etc.), die von den SPORTUNION-Organisationen produziert werden, einschließlich in sozialen Medien.

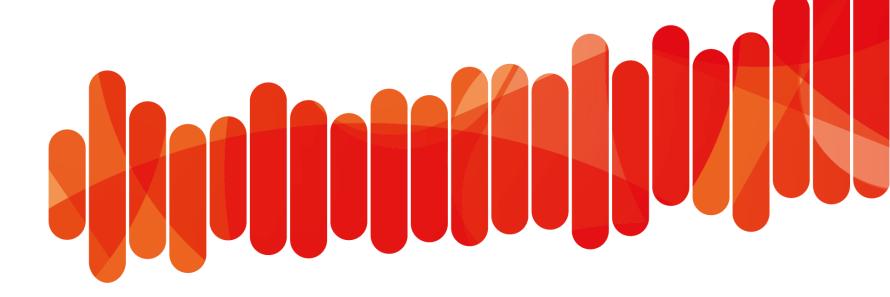








6. Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport



Wir bewegen Menschen



Zusammenfassung Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport

- F32: In allen SPORTUNION-Organisationen wird die Chancengleichheit von Frauen und Männern im aktuellen Sportstrategie-Plan (Leitbild/Verbandskonzept) erwähnt.
- F33: Mehr als die Hälfte der SPORTUNION-Organisationen verfügen über eine(n) aktuelle(n) spezifische(n) schriftliche Richtlinie und/oder Aktionsplan für Fortschritte in Richtung Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport.
- F42: Aktuell hat keine SPORTUNION-Organisation eine Gender-Mainstreaming-Strategie, um die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport zu erreichen.





